**Interessenverbände**

Neben den politischen Parteien versuchen auch viele **Interessenverbände bzw. Interessenvertretungen** einen entscheidenden Einfluss auf die Gestaltung der öffentlichen Ordnung auszuüben. Einerseits versuchen Interessenverbände Einfluss auf die Parteien auszuüben, andererseits versuchen auch die Parteien Einfluss in den verschiedenen Interessenvertretungen zu gewinnen.  
Für die Politik in einem demokratischen Staat ist die Arbeit der Interessenverbände, insbesondere der großen berufsständischen Vereinigungen, von großer Bedeutung. Diese beeinflussen die Politik im Staat und insbesondere die Gesetzgebung oft sehr stark. Interessenvertretungen lassen sich in erster Linie von den Interessen ihrer Mitglieder leiten, sollten aber dabei auch immer auf das Gemeinwohl Bedacht nehmen.

Grundsätzlich unterscheiden wir:

|  |  |
| --- | --- |
| **Gesetzliche Interessenvertretungen** | **Freiwillige Interessenvertretungen** |
| Kennzeichen:   * Pflichtmitgliedschaft für die Angehörigen der jeweiligen Berufsgruppe. * Einrichtung durch Gesetz als öffentlich-rechtliche Körperschaften. * Neben der eigentlichen Vertretung der Mitgliederinteressen obliegt ihnen auch die Durchführung gewisser staatlicher Aufgaben. | Kennzeichen:   * Mitgliedschaft beruht auf freiwilliger Basis. * Die freiwilligen Interessenvertretungen sind als Vereine organisiert. * Es gibt unzählige solcher freiwilligen Interessenvertretungen. Beispielhaft sind angeführt: |
| **Wirtschaftskammer** | **Österreichischer Gewerkschaftsbund (ÖGB)** |
| **Arbeiterkammer** | **Industriellenvereinigung** |
| **Landwirtschaftskammer** | **ÖAMTC** |
| **Kammern der freien Berufe** | **ARBÖ** |
| **Österreichische Hochschülerschaft** | **Tierschutzverein** |
|  | **Katholischer Familienverband** |